Wir müssen wachsam bleiben

Wir müssen wachsam bleiben

Verfolgung und Bedrängung von Abermillionen von Christen ist alarmierend
Das überkonfessionelle christliche Hilfswerk Open Doors hat am Dienstag neue Zahlen zur Christenverfolgung in aller Welt vorgelegt. Dazu erklärt der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Volker Kauder:
"Die Verfolgung und Bedrängung von Abermillionen von Christen in vielen Teilen der Welt ist nach wie vor alarmierend. In Afrika nimmt sie sogar noch zu. Die deutsche Politik muss sich des Schicksals der wegen ihres Glaubens Verfolgten und Bedrängten unvermindert annehmen. Gerade die CDU/CSU-Bundestagsfraktion wird wachsam bleiben und helfen, wo sie dies tun kann. Wir stehen zu unseren Glaubensbrüdern und -schwestern. Mit den Kirchen in Deutschland ziehen wir hier an einem Strang.
Wir können natürlich die Situation in vielen Ländern nicht selbst ändern. Doch eines hat unser Engagement in den vergangenen Jahren gezeigt: Wenn wir auf die Bedeutung des zentralen Menschenrechts der Religionsfreiheit hinweisen und auf das Schicksal der Betroffenen aufmerksam machen, kann dies bereits der erste Schritt zur Verbesserung der Situation der Christen sein. Es gibt kaum Staaten auf der Welt, denen es gleichgültig ist, wenn sie wegen Verstößen gegen Menschenrechte unter Beobachtung stehen. Darum ist es wichtig, immer wieder auf die Bedeutung der Religionsfreiheit hinzuweisen - auch im Sinne der Angehörigen anderer Konfessionen.
In Ägypten hat zum Beispiel das Militär nach Berichten aus dem Land am Montag einen Bombenanschlag auf eine christliche Kirche in Rafah im Nordsinai vereitelt. Die Aufmerksamkeit der Sicherheitskräfte hat vermutlich vielen Christen das Leben gerettet. Vielleicht ist diese Aufmerksamkeit auch dadurch verstärkt worden, dass weltweit, aber auch von unserer Seite zuletzt verstärkt über die Situation der Kopten in Ägypten berichtet worden ist.
Auch ich werde im Februar wieder nach Ägypten reisen, um mir vor Ort ein Bild von der Lage zu machen. "
Hintergrund: Nach dem Weltverfolgungsindex 2013 des überkonfessionellen christlichen Hilfswerks Open Doors werden derzeit rund 100 Millionen Christen aufgrund ihres Glaubens verfolgt. Besonders in Afrika hat danach die Christenverfolgung durch Islamisten zugenommen. Unrühmlicher Spitzenreiter sei zum elften Mal in Folge das abgeschottete kommunistische Nordkorea.
Der Index erfasst und dokumentiert jährlich neu die Situation der Religionsfreiheit von Christen weltweit und listet die 50 Länder auf, in denen Christen wegen ihres Glaubens am stärksten verfolgt und benachteiligt werden.

Kontakt:
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
fraktion@cducsu.de
  http://www.cducsu.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=518600" width="1" height="1">

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

CDUDie Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht.Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas.Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.CSUWurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.